

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 67 (1941)

**Heft:** 34

**Illustration:** Der Maler Otto Baumberger

**Autor:** Steenaerts, Fernand

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

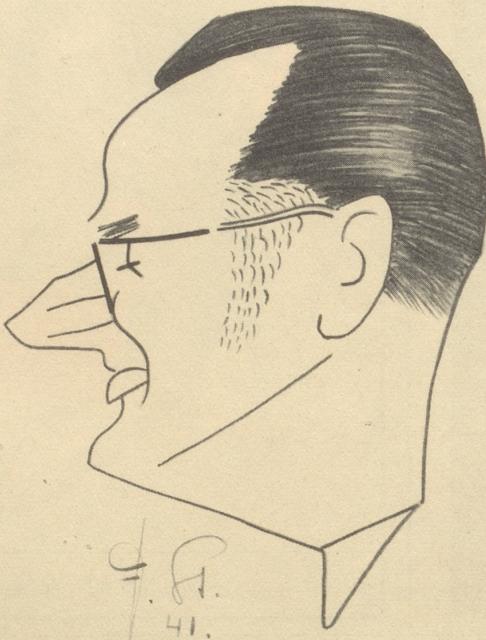
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Maler Otto Baumberger

Zeichnung von Fernand Steenaerts

### Vom alten Fürstenberg

Von dem bekannten Berliner Bankier, der für seinen treffenden Witz bekannt war — er hieß Karl Fürstenberg und war Leiter der Berliner Handelsgesellschaft — gibt es eine ganze Reihe verbürgter Anekdoten.

Während der Inflation sagte ein anderer Millionär zu ihm: «Wenn das so weiter geht, werden wir zwei auch nochbetteln müssen.»

Darauf meinte Fürstenberg skeptisch: «Bei wem?»

Ein junger Mann, zum ersten Mal auf der Berliner Börse, fragt Fürstenberg:

«Verzeihung, können Sie mir nicht sagen, wo die Toiletten sind?»

«Ach, da bleiben Sie ruhig im Saal», antwortet ihm Fürstenberg, «hier besch...t einer den andern.»

Die Bankangestellten, bis dahin beim Vornamen gerufen, fanden eines Tages, daß auch ihnen der Titel «Herr» gebühre.

Da sagte Fürstenberg zu seinem langjährigen Bankdiener: «Ich verstehe das ganz gut; aber ein Unterschied muß doch sein. Wissen Sie was? Von jetzt an sage ich Ihnen ‚Herr Piefke‘ und Sie mir ‚Karl‘!»

### Der neue Orde

Jetz gits denn bald an alle-n-Orte  
I üsem Land e neui Sorte  
Vo Menschel Gend denn bitti acht,  
Wie die sofort Furore macht.

Es handlet si um öppis Großes,  
Entscheidends, Absoluts; nöd bloß es  
Harmloses Merkmal, was me sei  
In punkto Bildig, Stand — neneil

Es wird jetz Jede deklariert ...  
Wenn nöd das Ding din Tschoope ziert  
So ghörsch du ebe zu de Schwache,  
Und dir vergoht uf eismol 's Lache.

Hüt gilt halt nu no d'Muskelchraft,  
Sie isch's elei, wo wirkt und schafft —  
Sie schätzt me meh als Grütz und Flyß;  
Und was nöd Schport heißt, sinkt im Prys.

Chasch du 's Abzeiche nöd erringe,  
Denn blibsch halt eine vo de G'rингe.  
Din Stärn wird handum jetz erbleiche —  
Dir fählt jo d'Hauptsach: 's Sportabzeiche!  
Freyd



### LAUSANNE-PALACE Beau-Site-Hotel-Lausanne

In seinem ruhigen Park, 100 Meter vom Stadtzentrum. Aussicht auf See und Berge

BAR-GRILL-ROOM  
Gepflegte Küche